

30. November 2022

## **Sulzer und Blue Planet vertiefen ihre Zusammenarbeit, um die Dekarbonisierung von Beton und des Bausektors voranzutreiben**

**Sulzer baut die Kooperation mit Blue Planet aus, um ihre hoch innovative Technologie zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung weiterzuentwickeln. Bei dem bahnbrechenden Mineralisierungsverfahren werden die Kohlenstoffemissionen aus der Schwerindustrie dauerhaft in Form von Zuschlagstoffen gespeichert, die dann zur Herstellung von kohlenstoffnegativem Beton verwendet werden können. Mit der neuen strategischen Vereinbarung setzen Sulzer Chemtech und Blue Planet ihre technische Zusammenarbeit fort, die sie 2021 begonnen haben. Sie umfasst auch eine Beteiligung von Sulzer an der jüngsten Finanzierungsrunde von Blue Planet.**

Die innovative Trenntechnologie von Sulzer Chemtech ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung einer effizienten und effektiven Anlage zur Kohlenstoffabscheidung, die bei dem „geomimetic®“ genannten Verfahren von Blue Planet zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von Kohlenstoff (CCUS) eine entscheidende Rolle spielt.

Dabei wird abgeschiedenes CO<sub>2</sub> mit Industrieabfällen zusammengeführt, um synthetische Kalkstein-Zuschläge zu gewinnen - neben Zement und Wasser einer der drei wichtigsten Bestandteile von Beton. Mit Hilfe dieser Technologie können in jeder produzierten Tonne Zuschlag bis zu 440 kg Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) dauerhaft gebunden werden. Damit wird es möglich, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Zement vollständig zu kompensieren und kohlenstoffnegativen Beton herzustellen.

Dr. Brent Constantz, Gründer und CEO von Blue Planet, kommentiert: „Sulzer Chemtech war ein verlässlicher Partner bei der gemeinsamen Entwicklung sowohl in der F&E-Anlage des Unternehmens in Winterthur als auch in unserem Global Innovation Center in der San Francisco Bay Area, wo wir Zuschläge herstellen und über mehrere Monate erfolgreich eine Packungskolonie von Sulzer Chemtech betrieben haben. Viele weltweit geplante Anlagen werden von dieser Partnerschaft profitieren.“

Dr. Suzanne Thoma, Exekutive Präsidentin von Sulzer, fasst zusammen: „Sulzer-Technologie trägt zur Lösung einiger der dringlichsten Probleme bei, mit denen unsere Gesellschaft heute konfrontiert ist. Mit unserem Portfolio an marktführenden Lösungen treiben wir nachhaltige Praktiken in den verschiedensten Industrien voran. Unsere Partnerschaft mit Blue Planet ist ein hervorragendes Beispiel dafür – da Beton derzeit für 7 Prozent der weltweiten Emissionen verantwortlich ist, bedeutet dieses innovative Verfahren einen grossen Schritt in Richtung Netto-Null.“

## MEDIENMITTEILUNG

30. November 2022

Sulzer und Blue Planet vertiefen ihre Zusammenarbeit, um die Dekarbonisierung von Beton und des Bausektors voranzutreiben  
Seite 2 von 2

*Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering und der chemischen Verfahrenstechnik. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen, Reinigen, sowie Kristallisierungs- und Polymerisierungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus über 180 modernen Produktionsstätten sowie Engineering- und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen mit 13'800 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). [www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)*

Homepage Blue Planet: <https://www.blueplanetsystems.com/>

### **Rückfragen:**

Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications  
Telefon +41 52 262 31 68, [domenico.truncellito@sulzer.com](mailto:domenico.truncellito@sulzer.com)

Produktanfragen: Dorota Zoldosova, Head Marketing & Communications Chemtech division  
Telefon +41 52 262 37 22, [dorota.zoldosova@sulzer.com](mailto:dorota.zoldosova@sulzer.com)

*Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.*